August 2020 >>>> Newsletter

Danke, dass Sie den ICH e.V. unterstützen und wir zusammen damit Kindern helfen können. Viele engagierte Personen haben uns wieder geholfen und darüber wollen wir berichten.

Die Themen in diesem Newsletter:

1. Neue Botschafterin für ICH e.V.
2. ICH Videos
3. Rettungsfahrzeug und Hilfsgüter wurden übergeben
4. Nicht verzagen Friedemann Weber fragen
5. ICH e.V. gratuliert Marie-Luise Marjan (Mutter Beimer) zum 80. Geburtstag
6. Großartige Unterstützung für die Ukraine aus der Eifel
7. Flugkraft – Foto- und Hilfsprojekt für Krebskranke
8. Video: Generalkonsul der Republik Kasachstan zu Gast bei ICH e.V. und Hilfstransport
9. Über 2.000 Kinder freuen sich über die Produkte von „Freche Freunde“
10. DRK Tafel erhält Unterstützung durch Kinderhilfswerk ICH e.V.
11. ICH e.V. unterstützt Arbeiter-Samariter-Bund
12. Glückliche Kinder in Denia (Spanien)

1 >> Neue Botschafterin für ICH e.V.

Larissa Papakitsa wurde anlässlich einer Feierstunde zur ehrenamtlichen Botschafterin für die Ukraine ernannt. Mehr dazu im nächsten Abschnitt

Auf dem Foto: Dr. Dieter Kindermann // Larissa Papakitsa // DirkApel.jpg

2 >> ICH e.V. Video

Unser ehrenamtlicher Botschafter **Lutz Bierwirth** (www.more-movie.de) hat für uns viele Videos erstellt. Diese können Sie auf der Seite https://www.ichev.de/videos/ ansehen

3 >> Rettungsfahrzeug und Hilfsgüter wurden übergeben

<<< vl: Dipl.-Ing. Karl-Werner Coith // Dr. Dieter Kindermann // Larissa Papakitsa // Dirk Apel // HansJablonski

Offizielle Feierstunde im Kinderhilfswerk
Was lange währt! Endlich war es soweit. Nach wochenlangen Vorbereitungen konnte am Dienstag, 18. August 2020, in einer kleinen Feierstunde in Stadthagen, die offizielle Übergabe des so sehr benötigten Rettungsfahrzeugs, stattfinden.

Zunächst hob der Präsident in seiner Ansprache die beiden „Rund-um-die-Uhr-Akteure“ ***Dipl.-Ing. Karl-Werner Coith und Hans Jablonski*** *lobend für ihren Einsatz hervor. >>*

Das, was die beiden leisten und dieses in Zusammenarbeit mit dem Sekretariatsteam Kerstin Bößling und Nur Karagöz, ist unbeschreiblich. Im Besonderen wurde Karl-Werner Coith mit der Ehrennadel des ICH e.V. in Platin und Lorbeerkranz und Hans Jablonski mit der goldenen Ehrennadel und jeweils einer Urkunde für besondere Leistungen ausgezeichnet. Dank sprach Kindermann auch den Ehefrauen, die oft auf ihre Männer im täglichen Leben, aufgrund ihrer hohen Einsatzbereitschaft, verzichten müssen, aus.

Dirk Apel, der schon seit langem, für den ICH e.V. im Einsatz ist und in der Region Wolfsburg seine Beziehungen spielen lässt, um Hilfsgüter zu beschaffen und diese auch nach Stadthagen schafft, wurde ebenfalls ausgezeichnet. Die goldene Ehrennadel mit Urkunde für sein Wirken im humanitären Bereich ist das äußere Zeichen der Anerkennung. Dirk Apel ist es auch, der das Rettungsfahrzeug noch in der Nacht in Richtung Ost-Ukraine steuert.

Ein besonderes Highlight war die Ernennung zur ehrenamtlichen Botschafterin für die Ukraine, für **Larissa Papakitsa**. Larissa Papakitsa fährt nicht nur als Begleitperson im Rettungsfahrzeug mit, sondern wird auch vor Ort im Krisengebiet als offizielle Vertreterin des ICH e. V., das Fahrzeug übergeben

und die bald folgenden Hilfsgüter, die in 40-Tonner in Kürze verladen werden, zur entsprechenden Verteilung ankündigen. Es gilt: „Hilfe kommt an, weil wir es kontrollieren!“.

In seiner Ansprache hob Kindermann hervor, dass ohne die vielen Helfer und Unterstützer, so auch Spender, die bisher geleistete Arbeit überhaupt nicht realisierbar gewesen wäre und so nannte er im Besonderen nachfolgende Personen als Helfer und Retter in der Not, besser gesagt Lebensretter, denn mit dem Rettungsfahrzeug sollen in 8 Dörfern in der Region Mariupol lebensrettende Hilfstransporte überhaupt erst möglich gemacht werden:

– Inge Küpper
– Frederic Akuffo
– Dr. Jens Tegeler (Chef der tegeler-Gruppe, Vizepräsident ICH e.V.)
– Pastorenehepaar i.R. Anne und Stefan Riemenschneider
– Thomas Schwabe (H2O-Beratungscenter Goslar)
– Unsere befreundete Partnerorganisation Interhelp, Chef: Uli Behmann. (Er ist eine wichtige Brücke und Hilfe für uns. Über ihn haben wir von mfs Chef Michael Görbing auch dieses besondere, top ausgestattete Fahrzeug, bezogen.)
– Peter u. Claudia Hierse, Botschafter des ICH e.V.
– diverse Einzelspender

Am Ende der Veranstaltung wünschte Kindermann Dirk Apel und Larissa Papakitsa eine gute, sichere Fahrt und auch Heimkehr.

4 >> Nicht verzagen Friedemann Weber fragen – Hilfsbereitschaft für Ostukraine reißt nicht ab

*<< vl: Dieter F. Kindermann mit **Eheleuten Friedemann und Marlene Weber***

Das Kinderhilfswerk ICH e.V. mit Sitz in Stadthagen hat einen bundesweiten Aufruf gestartet und ist von der Hilfsbereitschaft und den in Stadthagen angelieferten Hilfsgütern nicht nur überrascht, sondern auch begeistert.

In Kürze werden drei 40-Tonner LKWs mit Hilfsgütern beladen und in die Ostukraine transportiert. Der mittlerweile in Ruhestand lebende Friedemann Weber hatte zunächst einen Hilfsaufruf für das afrikanische Land Togo gestartet und wurde durch die Fahrenbacher Grundschule, derer Lehrer und Schüler, mit Begeisterung unterstützt.

Rund 1,5 m³, bestehend aus Schulranzen und Schreib- sowie Schulmaterial standen für die Abreise nach Togo bereit. Doch die weltweite Covid-19-Epidemie lies nun eine Lieferung nach Afrika nicht zu.

Friedemann Weber wusste sich zu helfen, in Absprache mit der Rektorin der Fahrenbacher Grundschule, Heike Biehler, sprach er den ICH-Botschafter, Gerhard Lauth, Oberbürgermeister a.D. aus Mosbach an und

dieser wusste Rat. Kinder in Not gibt es auf der ganzen Welt und die laufende Spendenaktion für die Ostukraine konnten jetzt das humanitäre Ziel, Kinder glücklich zu machen – wenn auch auf einem anderen Kontinent – erfüllen.

Die Eheleute Weber nahmen es auf sich, von Fahrenbach nach Stadthagen zum Sitz des ICH zu fahren und die Hilfsgüter zu transportieren.

Wichtig ist das Motto des ICH e.V.: „Gemeinsam ist man stark“. So hat sich wieder einmal gezeigt, dass das gemeinsame Netzwerk und die guten Verbindungen, die es immer gilt mit Leben auszufüllen, dass man gemeinsam noch stärker ist.

So gilt der Dank des ICH e.V., Herrn Friedemann Weber, seiner Ehefrau Marlene, der Rektorin der Grundschule Fahrenbach, Frau Heike Biehler, allen Schülern und Eltern und natürlich dem ehrenamtlichen ICH-Botschafter Gerhard Lauth für das reibungslose Zusammenspiel.

5 >> ICH e.V. gratuliert Marie-Luise Marjan (Mutter Beimer) zum 80. Geburtstag

Marie-Luise Marjan – Mutter Beimer – feiert mit engen Freunden Geburtstag. Mutter der Nation besitzt ein großes Herz – hilft weltweit

Glauben mag man es auf dem ersten, zweiten und dritten Blick überhaupt gar nicht. Marie-Luise Marjan feierte am 9. August ihren 80. Geburtstag.

Als Mutter Beimer war sie 35 Jahre nicht aus den deutschen Wohnzimmern wegzudenken, über Altersgenerationen hinweg hat sie als Mutter Beimer in der Lindenstraße das reale Leben präsentiert.

Zwischen ICH e.V.-Präsident, Dieter F. Kindermann und Marie-Luise Marjan besteht eine langjährige Freundschaft. Die erste Begegnung fand bei Dieter-Thomas Heck statt. Es war vom ersten Tag eine enge Verbindung, gegenseitige Besuche, so auch in Stadthagen, oft Telefonate begleiten diese besondere Beziehung, auch in familiärer Hinsicht zu Regina Kindermann und zu den Töchtern.

Als vor 15 Jahren das Kinderhilfswerk ICH e.V. gegründet wurde, war Marie-Luise Marjan sofort bereit auch hier dabei zu sein. Sie ist unter anderem Botschafterin der UNICEF und besitzt zudem ihre eigene Marie-Luise-Stiftung bei Plan International.

Bei verschiedenen Benefizveranstaltungen war „die Mutter der Nation“ unser Gast und hat in ihrer besonderen charmanten Art die Abende mit ihrer Anwesenheit gekrönt. Kinder in Not, das ist nun einmal ihre Herzensangelegenheit und diese ohne Raum und Grenzen. In den nächsten Wochen wird sie nach Neuseeland reisen, im Wesentlichen allerdings, um sich einen Lebenstraum zu verwirklichen.

Die Laudatoren des Jubelfestes, unter anderem Tom Buhrow, Intendant des NDR / WDR, Prinzessin Sema zu Sayn-Wittgenstein-Berlenburg, die Vorstände von UNICEF, Plan International und weitere Freunde ließen Marie-Luise Marjan verdientermaßen hochleben.

Bereits heute freuen wir uns auf den nächsten Besuch von Marie-Luise Marjan, die in den nächsten Jahren mit Lesungen in ganz Deutschland unterwegs sein wird, auch aus TV und den sonstigen Medien ist Marie-Luise Marjan nicht wegzudenken.

6 >> Großartige Unterstützung für die Ukraine aus der Eifel
Ingrid Küpper hilft Nöte zu lindern, hilft Leben zu retten

Bild rechts: v.l.n.r.: ***Peggy Küpper-Kies, Ingrid Küpper, Cedric Kies, Matthias Kies, Dr. Dieter F. Kindermann***

Zufälle gibt es eigentlich nicht, so sagt der Volksmund. Viele Wege führen nach Rom, ist ebenfalls ein bekanntes Zitat. Bei Ingrid Küpper war es ein Konzert von Peter Orloff mit seinen Schwarzmeer-Kosaken in der Ev. Erlöserkirche zu Gerolstein. Andächtig und begeistert, im Herzen berührt, wurde I. Küpper und ihr Sohn Martin, der sie begleitete.

Beim Ausgang aus der Kirche erwarb I. Küpper das Jubiläumsmagazin der Schwarzmeer-Kosaken und in diesem las sie u. a., dass der berühmte Künstler, Peter Orloff, Botschafter des Kinderhilfswerkes ICH e.V. ist. Jetzt wurde I. Küpper aktiv, sie nahm Kontakt zum Kinderhilfswerk ICH e. V. auf, es wurde telefoniert und sie wurde über die verschiedenen Hilfsmaßnahmen des Kinderhilfswerkes informiert. So erfuhr sie auch von den Hilfsmaßnahmen, die das Kinderhilfswerk im Kriegsgebiet der Ukraine plant. Mehrere Sattelzüge Hilfsgüter wurden zusammengestellt (Kleidung, Spielsachen, Nahrung, medizinische Hilfsgüter, Ultraschallgeräte, Krankenhausbetten etc.) und sogar ein Rettungswagen wurde bereits geordert.

Ingrid Küpper beteiligte sich großzügig mit Spenden, insbesondere für die Anschaffung des Rettungswagens. Für sie, wie auch für Dieter F. Kindermann und das Team des Kinderhilfswerkes, steht die Unterstützung der Schützlinge im Kriegsgebiet der Ukraine als Herzenswunsch, den es zu erfüllen gilt, an vorderer Stelle und mit dem Rettungswagen, der auf die Überführung in die Ukraine wartet, soll Leben gerettet werden.

Die Dankbarkeit, aus dem Stadthäger Kinderhilfswerk und damit der Schützlinge in der Ukraine, ist unendlich groß. Das Rettungsfahrzeug ist bereits für eine besondere Region fest bestimmt. Es wird in 8 Dörfern im Bereich Mariupol / Donezk eingesetzt und sehnsüchtig erwartet. Larissa Papakitsa und Dirk Apel gehören zum ehrenamtlichen Organisationsteam in der Region Mariupol / Donezk. Dirk Apel wird das Fahrzeug zusammen mit seinem Sohn René überführen. Dieter F. Kindermann wird anlässlich der Auslieferung der Güter ebenfalls vor Ort sein und in Wort und Bild berichten. Hilfe kommt an, weil wir es kontrollieren!

7 >> Flugkraft – Foto- und Hilfsprojekt für Krebskranke

Flugkraft • Foto- & Hilfsprojekt für Krebskranke 😊 motiviert.
1 Tag(e) •

+++ Teilen +++ Wer hilft mit?
Heute möchten wir euch Flugkraft Kind BEN vorstellen. Er kämpft zum 3. x gegen den Krebs 😪 Ein Neuroblastom hat ihn voll im Griff 😴😴😴
Es geht ihm nicht so gut und leider kann er inzwischen auch nicht mehr laufen. 😩

⚠️ Als wir Ben gefragt haben, was er sich wünscht, hat er sich Postkarten aus ganz vielen Orten gewünscht und sich dafür eine große Landkarte an die Wand gehängt. Können wir das für ihn möglich machen?

Vielleicht können wir ihm diesen kleinen Wunsch zusammen erfüllen. ❤️🙏 Vielleicht könnt ihr auch aus dem Urlaub schreiben 🤩

Wenn ihr helfen möchtet, schickt eine Karten an:
Flugkraft
zHd Ben
Tischlerstr 10
26817 Rhauderfehn

Bitte ganz oft teilen, damit Ben viele Orte erreicht ❤️
Schöne Ferien euch🥰

8 >> Video: Generalkonsul der Republik Kasachstan zu Gast bei ICH e.V. und Hilfstransport

*<< **Yermukhambet Konuspayev** (Generalkonsul der Republik Kasachstan) und Dr. Dieter F. Kinderman (Präsident Kinderhilfswerk ICH e.V.)*

https://www.ichev.de/videos/

Dankesschreiben der Botschaft der Republik Kasachstan

ҚАЗАҚСТАН РЕСПУБЛИКАСЫНЫҢ
ГЕРМАНИЯ ФЕДЕРАТИВТІК
РЕСПУБЛИКАСЫНДАҒЫ
ЕЛШІСІ

BOTSCHAFTER
DER REPUBLIK KASACHSTAN
IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Herrn Dr. e.h. Dieter F. Kindermann
Gesellschafter, Geschäftsführer
RKA GmbH
Vornhäger Str. 36/38
31655 Stadthagen

Berlin, den 13. August 2020

Sehr geehrter Herr Dr. Kindermann,

ich möchte mich ganz herzlich für Ihre Unterstützung in Form humanitärer Hilfe zum medizinischen Zweck bedanken. Die Zusammenarbeit mit dem Verein „ICH - Inter-NATIONAL CHILDREN Help e.V." und mit Ihnen persönlich wird hochgeschätzt. Die großzügige Geste von Ihnen bringt uns unserem Ziel bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie einen großen Schritt näher.

Ihre Unterstützung ist für uns ein großer Ansporn, weiter zu arbeiten, um unsere gemeinsamen Ziele trotz der aktuellen Umstände zu erreichen. Kasachstan und Deutschland verbindet eine enge Freundschaft und gegenseitiges Verständnis. Die von Ihnen gezeigte Solidarität gegenüber Kasachstan ist ein Zeichen dafür, dass wir in Zeiten von Corona zusammenhalten sollten.

Die Gelegenheit wahrnehmend, wünsche ich Ihnen und Ihren Kollegen beste Gesundheit und freue mich auf weitere erfolgreiche Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Dauren Karipov

Nordendstraße 14-17 • 13156 Berlin • Tel. (030) 4 70 07-111 • Fax (030) 4 70 07-125 • www.botschaft-kasachstan.de • E-Mail berlin@mfa.kz

9 >> Über 2.000 Kinder freuen sich über die Produkte von „Freche Freunde“
Delmenhorst, Stuhr, Ganderkesee, Lemwerder

Aktion der Berliner erdbär GmbH und dem Kinderhilfswerk „ICH inter-national children help e.V.“

Das Kinderhilfswerk „ICH inter-national children help e.V.“ (kurz ICH e.V.) mit Hauptsitz in Stadthagen ist weltweit tätig und hat aufgrund des 15- jährigen Bestehens viele gute Kontakte aufbauen können. Darunter auch zu der Berliner Firma erdbär GmbH, die mit ihren Produkten Freche Freunde (Bio-Kindersnacks aus Obst und Gemüse), von Kindern auch Quetschies genannt) und Rebelicious (Frühstücks-Cerealien) bei Kindern sehr beliebt ist. Im Mai wurden 1.500 Kinder über die Stadtverwaltung und dem Bürgermeister Oliver Theiß in Stadthagen versorgt.

*<< : v.l.: **Jürgen R. Grobbin, Gina Christin Scharrelmann** (90vier), **Nur Karagöz** (Kinderhilfswerk ICH e.V) und **Sascha Wohnig** (90vier)*

Und jetzt im Juni 2020 konnten ca. 1.500 Kinder in Delmenhorst, Stuhr, Ganderkesee, Lemwerder bedacht werden. Und diese Region ist passend, denn ein Vize-Präsident von ICH e.V. – Jürgen R. Grobbin – wohnt in Delmenhorst.

Die interessierten Kindertagesstätten in der Gemeinde Ganderkesee wurden über die Gemeinde Ganderkesee beliefert. Karen Becker, die in der Gemeinde den Fachdienst Kindertagestätten leitet, hat am 3. Juni zusammen mit Mitarbeitern für 900 Kinder die Waren in Empfang genommen.

Die Grundschule Lange Straße in Ganderkesee, die Kindergärten der Gemeinde Lemwerder und einzelne Kindergärten in der Gemeinde Stuhr und der Stadt Delmenhorst wurden ehrenamtlich von Mitarbeitern des Senders Radio 90vier versorgt.

Verteilung bei der TAFEL Delmenhorst, die auch Ganderkesee und Hude mit bedient

Und letztendlich wurden zusätzlich die Tafeln in Delmenhorst, Ganderkesee und Hude über die Delmenhorster Zentralstelle bedacht. Die Leiterin der Tafel – Walburga Bähre – hat sich am 10. Juni sehr über die Spende von 500 Portionen gefreut.

10 >> DRK Tafel erhält Unterstützung durch Kinderhilfswerk ICH e.V.

ICH-Netzwerk dient partnerschaftlich

Das Kinderhilfswerk ICH e.V. mit Sitz in Stadthagen arbeitet in vielen Ländern und pflegt Verbindungen zu Förderern in ganz Deutschland.

So werden täglich Hilfsgüter angeliefert, oft auch Lebensmittel. Das DRK Schaumburg (www.drk-schaumburg.de) betreibt seit vielen Jahren Tafeln und einer der Gründungsunterstützern ist der Präsident des Kinderhilfswerks, Dr. e.h. Dieter F. Kindermann. (Infos zu den Tafeln hier: www.drk-schaumburg.de/angebote/existenzsichernde-hilfe/tafeln.html)

Zwischen den handelnden Personen des DRK und ICH besteht eine langjährige und freundschaftliche Beziehung. Wann immer möglich, leitet der ICH e.V. Hilfsgüter an das DRK weiter. So kann es sich um Kleidung ebenso handeln wie um Lebensmittel.

Laufend erhält die Tafel direkt vom Kinderhilfswerk palettenweise somit auch Nahrungsmittel. Großer Dank gilt wieder einmal der Firma „Freche Freunde“ (www.erdbaer.de | www.frechefreunde.de). Heute wurden wir erneut großzügig bedacht und können Hilfe leisten, weil wir Hilfe bekommen. Die Leiterin der Tafeln, Heidi Niemeyer, verteilt die Ware gleichermaßen auf die DRK-Tafelstandorte. Somit können die Kunden schon am Folgetag davon profitieren.

Zwischen dem DRK und ICH e.V. besteht aktive Partnerschaft, auch hier gilt: Gemeinsam Stärke zu zeigen.

Insgesamt wurden in unserer Region über 8.000 Quetschies-Einheiten von Freche Freunde und ca. 10.000 Kartons Bunte Kringel Frühstücks-Cerealien von Rebelicious verteilt.

11 >> ICH e.V. unterstützt Arbeiter-Samariter-Bund

Sich gegenseitig unterstützen, das gehört zu beiden Hilfsorganisationen. Der ASB (www.asb-hannoverland-shg.de) unterstützt, wann immer es geht, das Kinderhilfswerk Inter-NATIONAL CHILDREN Help e.V. und der ICH e.V. den ASB.

In der schwierigen Pandemiephase Covid-19 gelang es dem ICH e.V. notwendige Hilfsgüter zu beschaffen, so Schutzmasken, Visiere und Desinfektionsmittel.

Mit Schutzmasken sind wir mittlerweile in Deutschland gut ausgestattet, so zumindest auch laut Gesundheitsministerium, zu dem der ICH e.V. gute Kontakte besitzt und auch von den Krisenstabstellen der Landesregierungen, Landkreise etc.

Sich weiterhin zu schützen, dass ist die dringende Empfehlung der Bundesregierung bzw. des Bundesgesundheitsministeriums, somit auch der Länder und Kommunen. Zum Schützen gehört auch dazu, dass jeder Bürger sich sooft als möglich die Hände wäscht und auch desinfiziert.

Die seit Jahren den ICH unterstützende Firma Mann & Schröder (www.mann-schroeder.de) hat dem ICH mehrere Liter Handdesinfektionsmittel geliefert. 1 000 Liter davon bekam der ASB überreicht.

Mit großem Einsatzteam wurden die Desinfektionsmittel abgeholt (5 Fahrzeuge) und vom ASB in die Einrichtungen, so z.B. Kitas, Fahrdienste etc. verteilt. ASB-Chef Jens Meier und Team brachten zum Ausdruck, dass sie sich sehr darüber freuen, dass die langjährig gelebte Freundschaft und Partnerschaft immer wieder auf Zuruf funktioniert. Gemeinsam ist man noch stärker.

12 >> Glückliche Kinder in Denia (Spanien)

Bericht von Angelika und Mario Riegmann aus Spanien:

„Wir haben die uns anvertraute Spendenware gleichmäßig verteilt, auch an private Familien, denen es seit der Corona Krise wirklich nicht gut geht. Eltern haben ihre Jobs verloren, es gab kaum staatliche Unterstützung. Das Team der Pequeno Rancho steht im engen Kontakt mit dem Roten Kreuz Denia, Heilsarmee Denia und Extiende tu mano Denia (Verein, die Familien mit Kindern in Armut unterstützen). Wir haben Familien zum Essen eingeladen und Lebensmitteltaschen im Namen vom Kinderhilfswerk ICH e.V. übergeben.

Inhalt der Taschen: Mehl, Zucker, Reis, Salz, Spagetti, Tomatensoße, Toast für Sandwich, Erdbeerjoghurt, Schokoladenaufstrich, Oreo Kekse, Shampoo, Duschgel, Bio-Fruchtgetränke, Bunte Kringel und Müsli.

Wir dürfen leider nur immer bis 10 Personen auf unsere Ranch lassen (gesetzliche Corona Regeln). Die Kinder und Familien (ein Elternteil pro Kind) haben zusätzlich noch ein paar schöne Stunden bei uns erlebt. Tiere streicheln und füttern, spielen auf unserem neuen kleinen Spielplatz und es gab Kaffee für die Eltern, Fanta, Wasser, Obstsäfte und leckeren Kuchen aus eigener Herstellung für die Familien. Es waren glückliche Stunden, man merkte die Zufriedenheit und Dankbarkeit.

Nächsten Mittwoch kommen 5 neue Familien mit Kindern zum Mittagessen. Wir wollen auf unserer Ranch ein Zeichen setzen, dass Kinder in Not bzw. Armut keine Schande sind, sondern zu einem europäischen Problem wird.

Nicht nur in der dritten Welt gibt es Armut und Hunger auch vor unseren Haustüren.

Die Zahl der von Armut bedrohten Kinder in Europa hat aufgrund der Corona – Pandemie erheblich zugenommen. Immer mehr Familien sind auf Unterstützung und Hilfe angewiesen. Besonders betroffen sind Kinder, deren Eltern arbeitslos sind, Kinder von Alleinerziehenden, Kinder mit mehreren Geschwistern. Das Gefühl der Resignation, Scham und Ausgrenzung begleitet viele Kinder aus armen Familien. Wir werden alles versuchen – im Namen vom Kinderhilfswerk ICH e.V. – diese Kinder zu unterstützen, die soziale Teilhabe und das Wohlergehen dieser Kinder zu fördern.

Eine Regenbogenranch erbauen wo Kinder und Tiere gewollt sind, wo Platz für Mitgefühl, Hilfsbereitschaft und Solidarität herrscht. Danke, dass es Euch gibt. Anbei die ersten Bilder.

Wir sagen gemeinsam DANKESCHÖN, an Euch und alle Spender. Spanische Kinder sollen nicht vergessen werden. Verbleibe mit lieben Grüssen Angelika und Mario, dicke Umarmung-bleibt alle gesund und passt auf Euch auf.“

Pequeno Rancho
Angelika und Mario Riegmann

Zum Newsletter anmelden - Freunde einladen

Sie lesen unseren Newsletter, herzlichen Dank dafür. Aber auch Ihre Freunde, Familie oder Arbeitskollegen (m/w/d) können sich unkompliziert zum kostenlosen ICH Newsletter anmelden. Und das geht bei uns ganz einfach:

Ihre Bekannten / Familie senden einfach eine E-Mail an newsletter@ichev.de von der eigenen E-Mail- und tragen in der Betreffzeile „Newsletter bitte“ ein. Das ist schon alles, weitere Daten benötigen wir nicht.

Sie erhalten KEINE Bestätigungsmail oder diese übliche „Bitte bestätigen Sie hier“ Mail, denn Sie melden sich nicht über ein Formular an, sondern über Ihr eigenes E-Mail-Konto. Darauf haben nur Sie Zugriff. Damit halten wir den Datenschutz optimal ein. Und ein Abmelden (was Schade wäre) ist ebenso unkompliziert möglich.

Herzlichen Dank für das Lesen unseres Newsletters und Ihre Unterstützung für ICH e.V. Wenn Sie Zeit übrighaben, so würden wir uns freuen, wenn Sie diese dem ICH e.V. zur Verfügung stellen. Wir benötigen immer helfende Hände.

Redaktion des Newsletters: Jürgen R. Grobbin, Vize-Präsident ICH e.V. grobbin@ichev.de

---

ICH - International children help e.V. - Vornhäger Straße 36/38 - 31655 Stadthagen - Tel.: 05721 - 9374280
Gegründet 2005 - Präsidium:
Präsident: Dr. e. h. Dieter F. Kindermann
Vize-Präsidenten: Prof. Dr. Dr. Mathias Löhnert, Joachim Baron von Reden, Prof. Dr. jur. Volker Römermann; Jürgen R. Grobbin und Dr. h.c. Jens Tegeler.
Schatzmeister: Lars Pischel
Vereinssitz: - Vornhäger Straße 36/38 - 31655 Stadthagen (Deutschland) - Eingetragen im Vereinsregister Stadthagen VR-Nr. 200049 - Anerkennung der Gemeinnützigkeit gemäß dem Freistellungsbescheid vom 1. November 2019 durch das Finanzamt Stadthagen unter der Steuer-Nr. 44/200/53339- E-Mail: info@ichev.de